

# Fliegende Weihnachtsbäume

Am Sonntag, dem Dreikönigstag, verwandelt sich der Rüttenscheider Markt bei der 1. Essener Weihnachtsbaum-Weitwurfmeisterschaft in eine urige Arena

Von Norbert Ahmann

**Rüttenscheid.** Den fliegenden Teppich kennt man aus Tausendund-einer Nacht, das fliegende Klassenzimmer von Erich Kästner. Und im Struwelpeter gibt's die Geschichte vom fliegenden Robert. Aber fliegende Weihnachtsbäume? Was hier eher selten ist, das gibt's am Sonntag, dem Dreikönigstag, aber auf dem Rüttenscheider Markt. Ob die 1. Essener Weihnachtsbaum-Weitwurfmeisterschaft das Zeug zu einer Kult-Veranstaltung hat?

2018 hatte die Essen Marketing Gesellschaft (EMG) in den Stadtteilen den Kreativwettbewerb „Bezirk II“ ausgerufen, am Ende landete die Idee von Sandra Sherroun-Chartier, die Weihnachtszeit nach skandinavischem Vorbild ausklingen zu lassen, auf dem mit 3000 Euro dotierten zweiten Rang.

## „Goldener Weihnachtsbaum“

Seit Jahren bereits organisiert Sherroun-Chartier in Rüttenscheid den „Lebendigen Advent“, nun kommt Leben auch ins Ende der Weihnachtszeit. Unterstützt von zahlreichen Geschäftsleuten vor Ort und den Entsorgungsbetrieben Essen (EBE), wird sich der Rüttenscheider Markt am Sonntag in eine urige Arena verwandeln. Und: Rund 80 Prozent der Erlöse kommen dem Projekt „Schule is' auf'm Platz“ des Vereins Essener Chancen zugute.

Wer Spaß haben und seinen Weihnachtsbaum entsorgen möchte, kann sich am Sonntag von 12 bis 13.30 Uhr vor Ort anmelden. Neben Bambini bis 14 Jahre (Startgebühr: 50 Cent) und Erwachsenen (2 Euro) gibt es auch die Kategorie „Dreier-Gruppe“. Dort treten für 5 Euro Familien, Nachbarn, Freunde, Vereine oder Firmen an.



**Flieg, Weihnachtsbaum, flieg:** Am Sonntag steigt auf dem Rüttenscheider Markt die 1. Essener Weihnachtsbaum-Weitwurfmeisterschaft. Eine launige Angelegenheit, wie sie etwa in Thüringen bereits lange Tradition hat.

FOTO: DPA

Zwischen 13.30 und etwa 16.30 Uhr können Zuschauer und Teilnehmer dann die fliegenden Weihnachtsbäume bestaunen, und bei der anschließenden Siegerehrung verleiht Oberbürgermeister Thomas Kufen, der zugleich Schirmherr der Essener Chancen ist, ab etwa 17 Uhr Auszeichnungen und Preise – unter anderem den begehrten Wanderpokal „Goldener Weihnachtsbaum“.

Tani Capitain, Geschäftsführer der Essener Chancen, ist mit Unterstützung von Rot-Weiss Essen ebenfalls am Start. Bei dem Projekt „Schule is' auf'm Platz“, das der Verein Essener Chancen mit der Uni Duisburg-Essen umsetzt, verbringen bis zu 30 Kinder aus dem Norden der Stadt ihre Ferien mit Rot-Weiss Essen und können gleichzeitig motiviert lernen.

2018 wurde das Projekt von der Evonik-Stiftung gefördert, für das laufende Jahr suchen die Essener Chancen allerdings noch Unterstützer für „Schule is' auf'm Platz“. Moderiert wird die Veranstaltung von Bäcker Hermann Welp, der bereits das Marktsingen in Rüttenscheid etablierte.

Tipp für alle Teilnehmer: einen abgeschmückten Baum und vor allem geeignete Handschuhe mitbringen. Männer müssen einen rund fünf Kilo schweren Baum werfen, Frauen und Jugendliche einen halb so schweren. Für Kinder sollte man rund ein Kilo schwere Baumspitzen bereithalten.

Anzeige

St.-Knut-Tag: Skandinavien feiern erst am 13. Januar

■ Erlaubte **Wurftechniken** am Sonntag auf dem **Rüttenscheider Markt**: Drehschleuderwurf, Schleuderwurf/Überkopfschleuderwurf, Stoßwurf. EBE-Mitarbeiter entsorgen die Bäume am Ende in einem Containerfahrzeug.

■ Der Wettbewerb in Rüttenscheid geht zurück auf den St.-Knut-Tag in Skandinavien, an dem allerdings erst am 13. Januar die **Weihnachtsbäume** entsorgt werden – nicht selten durch einen **Wurf aus dem Fenster**.

MK  
MARION KÜPPE

DESIGN  
OUTLET

AB 03.01